

Jahresbericht 2016/2017

Verein:	wom.e.n – Women.Energy.Network e.V.
Vereinssitz:	Lindenthalgürtel 46, 50935 Köln
Geschäftsadresse:	Postfach 410533, 50865 Köln
E-Mail:	kontakt@wom-e-n.de

Vereinsgründung:	14. April 2016
eingetragen im Vereinsregister	Amtsgericht Köln
Register-Nr. :	VR 19023
Steuer-Nr.:	223/5922/0542

Bankverbindung des Vereins:	wom.en. – Women.Energy.Networke.V. Kreissparkasse Köln IBAN: DE52 3705 0299 0141 2813 35 BIC: COKSDE33XXX
-----------------------------	--

Vorstand

1. Vorsitzende	Frau Gabriele Krater
2. Stellvertretende Vorsitzende	Frau Dr. Marion Kapsa
3. Stellvertretende Vorsitzende	Frau Monika Flocke
4. Schatzmeisterin	Frau Dr. Desiree Jung

Kassenprüferin: Christine Tomschi

Mitgliedsbeitrag: Jahresbeitrag2016/2017: 50,00 €

Mitgliederbestand

Zugänge	34
Abgänge	0
Anzahl Mitglieder Stand 07.06.2017	34

Interessentinnen: 79

Vorstandssitzungen

Datum	Ort
14.04.2016	Köln
25.07.2016	Essen
02.09.2016	Köln
19.01.2017	Krefeld
08.02.2017	Essen

Veranstaltungen und Aktivitäten 2016/2017

Datum	Art der Veranstaltung	Teilnehmerinnenzahl
14.04.2016	Gründungsversammlung (Köln)	12
09.06.2016	Business-Frühstück (Aachen)	
02.09.2016	Sommerempfang (Köln)	25
19.01.2016	Neujahrsempfang (Krefeld)	23
08.02.2017	Stand auf der Energy & World in Essen	
24. - 25.03.2017	Klausurtagung (Essen)	18
07.06.2017	Mitgliederversammlung/Sommerempfang (Aachen)	18/19

Zusammenfassung

Nach der erfolgreichen Gründung des Vereins lag im abgelaufenen Geschäftsjahr der Schwerpunkt der Aktivitäten in erster Linie auf der Festigung und Entwicklung des Vereins. Damit wir eine zugkräftige Außendarstellung anbieten können, musste unbedingt die Webseite erstellt werden. Mit Unterstützung aus den Reihen unserer Mitgliederinnen konnte der Verein die Kosten für die Webseite gering halten. Besonderer Dank hierfür an Christine Tomschi und Eva Wußing. Die Seite lebt und ist erfolgreich ans Netz gegangen.

Im Laufe des Jahres konnten wir Vorträge zu verschiedensten Themen auf unseren Veranstaltungen anbieten. Das erste Treffen nach unserer Gründung fand in Aachen statt, zu dem sich ca. 20 Mitgliederinnen und Interessentinnen zum gemeinsamen Business-Frühstück trafen. Eva Wußing und Christine Tomschi informierten uns über das neue Messstellenbetriebsgesetz. Auf dieser Veranstaltung konnten wir weitere Mitgliederinnen gewinnen.

Das nächste Treffen war unser Sommerempfang. Isabel Kassel von der Hochschule Hannover gab uns einen Überblick über Sinn und Zweck eines gut funktionierenden

Netzwerkes und welche Parameter wichtig sind, um überhaupt ein Netzwerk erfolgreich auf den Weg zu bringen.

Leider mussten wir einen Vortrag für den 19.11.2016 an der Hochschule Ruhr West in Mülheim zum Thema „Batteriespeichern“ absagen, da sich nicht genug Mitgliederinnen angemeldet hatten. Gleichwohl geht hier ein Dank an Sabine Schulte-Beckhausen und die Dekanin der Hochschule Susanne Staude, die diesen Vortrag organisiert hatten. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Vielleicht kann man den Vortrag zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

Der Neujahrsempfang bei den Stadtwerken in Krefeld am 19.01.2017 bot uns Einblicke in die zukunftsorientierte Personalentwicklung der SWK, dargestellt von Sabine Stang, Referentin Personalplanung und –entwicklung sowie einen Vogelflug über das EEG 2017 von Alice Rodewald von innogy SE.

Ein Meilenstein war sicher auch die Teilnahme an der Messe Energy & World in Essen innerhalb des Messestandes der Landesregierung NRW am 08.02.2017. Über den Kontakt zu Frau Hauk, die uns einen Vortrag zum Engagement der Missio e.V. in Afrika an Solarprojekten bot, ergab sich die Möglichkeit, unseren diesjährigen Sommerempfang in Aachen durchzuführen.

Auf den Neujahrsempfang 2017 folgte eine sehr gelungene Klausurtagung Ende März in Essen. Bei dieser 2-Tages-Veranstaltung mit Übernachtung konnten mehrere Themen angegangen werden. Neben dem Spaß den alle Mitgliederinnen hatten, stellten unter der professionellen Moderation von Alexandra Genten Dr. Marion Kapsa und Birgit Henschel-Neumann ihre Karrierewege auf. Karriere geht nicht immer bergauf, sondern ist ein Auf und Ab, verbunden mit Kraftanstrengung, Erfolgswillen und Rückschlägen. Ein Quentchen Glück sollte nicht fehlen.

Anja Jerusalem und Gabriele Krater stellten weitere Methoden vor, wie man professionell netzwerken kann, darunter mit elektronischen Medien wie Xing oder auch facebook.

Außerdem wurde beschlossen, einen Expertinnenpool aus den Mitgliederinnen zu bilden, der mittlerweile fast startklar ist. Anne Heitmann hat hier die Federführung übernommen.

Ausblick auf das nächste Geschäftsjahr

Auf der Klausurtagung wurde einhellig die Meinung vertreten, dass unser Netzwerk kontrolliert weiter wachsen soll. Erstens, um einen höheren Bekanntheitsgrad zu erlangen und zweitens um Geld in die Kasse zu bekommen, um weitere Aktivitäten voranzutreiben. In erster Linie soll die Anzahl der Mitgliederinnen durch gezielte Ansprache erhöht werden.

Die Akquise von Sponsoren ist ebenfalls ein Thema, ohne die Unabhängigkeit unseres Vereins zu gefährden.

Ein Schritt ist sicher auch die Kooperation mit entsprechenden weiteren Netzwerken. Hier sind solche mittlerweile mit Hypatia e.V., Desperate Workwives – von Verzweiflung keine Spur und women & energy – Das energiegelandene Netzwerk angestoßen. Hier sind weitere konkrete Kooperationen wie eine gemeinsame Veranstaltung auf der eworld 2018 in Planung.

Die Bilanz für dieses eine Jahr kann sich durchaus sehen lassen, aber das Bessere ist der Feind des Guten. Also werden wir weiter machen, weiter wachsen, neue Ideen entwickeln und damit bekannt und damit Ansprechpartnerin in der Energieszene werden.